

Mama, du bist wunderbar

Geschichten und Gedichte
für die beste aller Mütter

SCM Collection

SCM

Stiftung Christliche Medien

© 2009 SCM Collection
im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
Umschlaggestaltung: JoussekKarliczek, Schorndorf
Innengestaltung: www.factory-media.net | Remscheid
Druck: Finidr. s. r. o., Tschechien
ISBN 978-3-7893-9361-7
Bestell-Nr. 629.361

INHALT

WAS DU MIR BEDEUTEST

| | |
|--|----|
| <i>Barbara Noack: Wozu eine Mutter gut ist</i> | 9 |
| <i>Klaus Mann: Die Unentbehrliche</i> | 13 |
| <i>Heinrich Heine: Brief an die Mutter</i> | 14 |
| <i>Erich Kästner: Stiller Besuch</i> | 16 |
| <i>Paula Modersohn-Becker: An die Mutter</i> | 18 |
| <i>Bruno Wille: Stimme der Mutter</i> | 19 |
| <i>Justinus Kerner: Der Kinder Angebinde</i> | 21 |
| <i>Neapolitanischer Schulaufsatz</i> | 22 |
| <i>Inge Helm: Muttertag</i> | 24 |
| <i>Antoine de Saint-Exupéry:</i> | |
| <i>Meine kleine Mama</i> | 28 |
| <i>Annette von Droste-Hülshoff:</i> | |
| <i>An meine Mutter</i> | 32 |
| <i>Heinrich Heine: An meine Mutter,</i> | |
| <i>geborene van Geldern</i> | 33 |



DU BIST DIE BESTE MAMA DER WELT

Annegret Kronenberg:

Du hast mich auf die Welt gebracht..... 35

Hans Eckart Rübesamen: Schöner Sonntag..... 36

Johannes Trojan: Lob der Mutter 47

Friedrich Rückert: Der Kranz der Mutter 49

Johann Wolfgang von Goethe:

An meine Mutter 50

Barbara Noack:

Sie meinen es so gut mit mir..... 52

Theodor Fontane: Meine liebe, gute Mama 59

Johann Peter Hebel: Die gute Mutter..... 61

Christine Nöstlinger: Muttertagsverslein 67

Richard Wagner:

Nur an Dich, liebste Mutter..... 68

DU HAST MICH STARK GEMACHT

Jan Neruda: An die Mutter..... 71

Kurt Tucholsky: Mutterns Hände 72

Theodor Fontane: Nur nicht weichlich..... 74



| | |
|--|----|
| <i>Grete Schicke: Der Muttertag</i> | 78 |
| <i>Jo Hanns Rösler: Ein reiches Kind</i> | 80 |
| <i>Arno Holz: Meiner Mutter</i> | 87 |
| <i>Jutta Makowsky:</i> | |
| Man nehme ein Mütterlein | 89 |

DU LIEBST MICH, WIE ICH BIN

| | |
|--|-----|
| <i>Eva Reclin: Gedicht für eine Mutter</i> | 93 |
| <i>Petra A. Bauer:</i> | |
| Die Sache mit der Dankbarkeit | 95 |
| <i>Adolf Schults: Das Mutterauge</i> | 99 |
| <i>Christine Nöstlinger: Mütter wollen</i> | |
| gebraucht werden | 101 |
| <i>Petra A. Bauer: Zeitmanagement für</i> | |
| freiberufliche Mütter | 104 |
| <i>Johann Nepomuk Vogl: Das Erkennen</i> | 108 |
| Wörtlich genommen | 111 |
| <i>Theodor Körner: Frei noch von des</i> | |
| Lebens Schmerzen | 113 |
| <i>Erich Kästner:</i> | |
| Sechsvierzig Heiligabend | 115 |





WAS DU MIR BEDEUTEST

Barbara Noack

Wozu eine Mutter gut ist

Nachfolgende Liste wurde unter anstrengender Mitarbeit einer Vierzehnjährigen, eines Elfjährigen und einer Fünfjährigen zusammengestellt.

Wozu eine Mutter gut ist:

1. Zum Unterschreiben verpatzter Klassenarbeiten, von denen der Vater besser nichts erfährt.
2. Zum Trösten.
3. Als Testperson dafür, was menschliche Nerven auszuhalten vermögen.
4. Zum Herausziehen von Splittern.
5. Zum Streiten.
6. Zum stundenlangen Vorlesen bei Windpocken, damit es nicht so juckt.
7. Zum Versorgen unserer Haustiere, die nur unter der Bedingung, dass wir für sie selber sorgen, angeschafft werden durften.





8. Zum ständigen Erinnern an das, was wir ohne die Erinnerung glatt vergessen würden.
9. Zum Vokabelabhören.
10. Zum Ausmeckern, wenn es unbedingt erforderlich ist.
11. Zum Anstoßen beim Schaukeln.
12. Zum Pusten – als wir noch klein waren und uns den Finger klemmten.
13. Zum Rückenschrubben.
14. Zum Schmusen.
15. Zum Ausbügeln von Eselsohren in Klassenheften.
16. Zum Aufklären, weil es dem Vater peinlich ist.
17. Zum Schwindeln am Telefon, wenn wir nicht da sein wollen.
18. Zum Ausbrüten neuer Geschwister.
19. Zum Schlichten von Familienstreitigkeiten.
20. Zum Beichten.
21. Zum Einsparen dessen, was die übrige Familie verplempert hat.
22. Zum Kofferpacken.
23. Zum Schreiben von Entschuldigungszetteln.
24. Zum Flicken unserer Hosen.

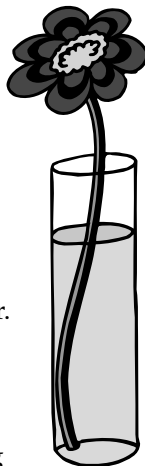
WAS DU MIR BEDEUTEST

25. Zum Liebhaben, wenn alle anderen uns böse sind.
26. Zum Anpumpen.
27. Zum Aufräumen unserer herumliegenden Klamotten.
28. Als Krankenschwester.
29. Als zuverlässiger Wecker.
30. Zum Aufheitern (per Telefon) bei Heimweh, wenn wir mal woanders sind, wo es uns nicht so gut gefällt.
31. Zum Kopfwaschen.
32. Zum Totschlagen von Wespen, Spinnen und anderem Ungeziefer, vor dem wir uns fürchten.
33. Zum Händchenhalten beim Arzt.
34. Zum Blitzableiten.
35. Zum geduldigen Zuhören bei Liebeskummer – auch wenn wir ihr zum 14. Mal dieselbe Geschichte vorjammern.
36. Zum Abwimmeln von Freunden, mit denen es aus ist.
37. Zum Verwöhnen.
38. Zum Nähen von Puppenkleidern.
39. Zum Entfernen unserer Kaugummis von Tischkanten, Sessellehnen, Teppichen und Bettgestellen.



WAS DU MIR BEDEUTEST

40. Zum Blödsinnmachen.
 41. Zum Ausborgen ihres Fahrrades, ihrer Kosmetika, ihrer Ketten, Strümpfe, Schießgummis, Scheren, Briefmarken ... davon das meiste auf Nimmerwiedersehen.
 42. Zum Piesacken.
 43. Zum Bewundern ihrer Kinder, wenn es sonst niemand tut ...
- ... und noch zu vielem anderen mehr.
Es fällt uns im Augenblick bloß nichts mehr ein.



Auf alle Fälle ist eine Mutter vielseitig verwendbar, und es ist ziemlich riskant, nur eine zu haben, denn wenn sie mal ausfällt, kann man die Familie zumachen.



*Wer ein Kind heute glücklich macht,
der sorgt dafür,
dass es durch die Erinnerung daran
auch in zwanzig Jahren noch glücklich ist.*

Kate Douglas Wiggin



Mama, du bist wunderbar!

Die schönsten klassischen Melodien für Dich

CD in Jewelcase, Spielzeit: ca. 50 Min.

Nr. 623.040, EAN: 4250330930409

Statt Blumen

Es müssen nicht immer Blumen sein,
die das Herz einer Mutter erfreuen sollen.

Diese CD mit den schönsten klassischen Melodien
von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel,
Evard Grieg und Felix Mendelssohn Bartholdy wird
garantiert jede Mutter begeistern.

Natürlich kann sie neben dem Muttertag auch zu
anderen Gelegenheiten verschenkt werden.

Sie ist immer ein wunderbares Zeichen
der Dankbarkeit und Wertschätzung.

SCM Collection